

Von einem ganz besonderen Ereignis schwärmt der Teamleiter des RC Allgäu Klaus Görig, wenn er über den Iller-Marathon spricht.

Am diesjährigen Iller-Marathon nahmen acht Sportler für den RC Allgäu teil. Der Lauf findet am Abend statt und man muss eine Warnweste und eine Stirnlampe tragen. Der Start über die 42 km ist um 20.00 Uhr in Immenstadt. Dann geht es in Richtung Sonthofen auf dem Iller-Radweg und weiter über die Iller wieder zurück nach Immenstadt. 15 km wurden bis dahin zurückgelegt. Die weiteren 26 km der Strecke läuft man auf dem Iller-Radweg bis nach Kempten, wo sich das Ziel befindet.

Es ist ein tolles Erlebnis, wenn so über 500 Teilnehmer wie Glühwürmchen mit ihren Stirnlampen auf der Strecke sind. Im Ziel beim AÜW erwartet die Teilnehmer eine tolle Stimmung mit einem Spalier aus Fackeln und Feuerwerk.

Der RC Allgäu trat beim Staffellauf mit einem Damenteam an. Es waren insgesamt 22 Teams am Start. Die Strecke von 42 km wurde in sechs Teilabschnitte zu 5, 10, 5, 10, 5 und 7,2 km gelaufen.

Startläuferin war Christine Dorer aus Memmingen, danach folgte Monika Höhensteiger aus Unterthingau. Als dritte folgte Veronika Straub aus Reinhardtsried. Weiter ging es mit Andrea Geiger aus Baisweil, die fünfte und jüngste Läuferin war Katharina Körner aus Wildpoldsried. Erst 12 Jahre alt, benötigte sie für die 5 km Strecke 17:51 min. Sie übergab den Marathonstab an ihre Mama Jasmin Körner, die dann sicher die Führung ins Ziel brachte. Damit gewannen sie die Damenwertung in 3:11:05 Std und hatten 10 min Vorsprung auf das zweite Team.

Glücklich vereint im Ziel sprachen die sechs Staffelläuferinnen von einer tollen Sache, bei der alle an einem Strang zogen und alles für die Mannschaft gaben.

Im Einzelwettbewerb ging Florian Schwarz aus Ronsberg an den Start. Es war sein erster Marathon. Die 42 km schaffte er in der tollen Zeit von 3:19:35 Std. und wurde unter 130 Teilnehmern im Gesamtklassement 18. und in der Hauptklasse Dritter.

Triathlon-Team des RC Allgäu startet in der Landesliga

Er gehört dem neuen Triathlon-Team des RC Allgäu an, die ihren ersten Landesliga-Wettkampf am 01.07. in Ottobeuren hatten. Insgesamt gingen 20 Sportler des RC Allgäu an den Start.

Der RC Allgäu erkämpfte beim Landesligaauftaktrennen Platz 3 hinter Viktoria Augsburg und Run+Bike Kelheim.

Simone Mathiowetz aus Günzach/Selltüren nahm am 26 km Lauf teil. Hier gingen über 250 Sportler an den Start. Im Gesamtklassement wurde sie 65., in der Frauenwertung 10. und in ihrer AK 30 wurde sie Dritte in 2:07:17 Std. Weit nach Zielschluss wurde nach der Siegerehrung um 02.00 Uhr nachts noch gefeiert.

Für die Mannschaftswertung wurden die Ergebnisse von Thomas Reichl, Stefan Schneider und Peter Schlögel gewertet. Neben diesem dritten Platz in der Landesliga, holten sich die 20 Triathleten noch acht Podestplätze in Ottobeuren. Bei 551 Teilnehmern erreichten alle Sportler Spitzenplätze und nach dem Wettkampf wurde gemeinsam gefeiert. Nach dem Schwimmen im Baggersee in Attenhausen ging es bei starkem Wind in Richtung Ottobeuren, wo die Laufstrecke an der Basilika vorbeiging.

Im Sprint-Triathlon über 400 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen gingen 27 Teams an den Start. Die Staffel des RC Allgäu mit Gaby Spaszkeski, Herrmann Tripp und Michael Bauer wurde in 1:04:26 Std. Zweite.

Im Einzelwettbewerb wurde Nachwuchsfahrer Sebastian Schiele aus Marktoberdorf Gesamtzweiter und Erster in der AK 18 in 57:35 min.

Jürgen Hanshans siegte in der AK 55 in 1:02:50 Std.

Marc Michels wurde Zweiter in der AK 30 in 1:04:48 Std.

Thomas Koch wurde Fünfter in der AK 30 in 1:06:45 Std.

Gerhard Kopp wurde 11. in der AK 45 in 1:18:11 Std. und

Johanna Schorer wurde Dritte in der AK 20 weiblich in 1:20:42 Std.

Beim Olympischen Triathlon in Ottobeuren

Beim Olympischen Triathlon (1500 m Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen) holten die Sportler folgende Platzierungen:

Thomas Reichl wurde Siebter und Dritter in der AK 35 in 2:07:45 Std.

Stefan Schneider erreichte in der AK 35 den 13. Platz in 2:17:32 Std,

Manfred Schnauder wurde Zweiter in der AK 45 in 2:17:49 Std.

Peter Schlögel wurde 10. in der AK 25 in 2:24:04 Std.

Christian Kujan wurde 11. in der AK 25 in 2:24:55 Std.

Wolfgang Schneider erreichte den 11. Platz in der AK 30 in 2:25:05 Std,

Steffen Tolksdorf gewann Platz 23 in der AK 35 in 2:27:33 Std.

Florian Schwarz wurde in der AK 20 10. in 2:28:50 Std.

Schwäbische Meisterin im Triathlon

Bei den schwäbischen Triathlon-Meisterschaften in der Mitteldistanz in Lauingen starteten zwei Sportler. Es ging über 2250 m Schwimmen, 80 km Radfahren und 20 km Laufen.

Christine Dorer wurde hierbei Gesamtzweite bei den Frauen und in ihrer AK 30 Schwäbische Meisterin in 4:50:26 Std.

Stefan Schneider wurde gesamt 24. und in der AK 35 in 4:16:26 Std. Zweiter.

Thomas Koch nahm nach zwei Jahren Pause am Sprint-Triathlon teil und wurde in seiner Klasse Sechster in 1:04:29 Std. Die Damen des RC Allgäu waren ebenfalls sehr gut unterwegs:

Kerstin Petsch wurde Gesamtfünfte und Erste in der AK 30 weiblich in 2:24:31 Std.

Christine Dorer wurde Fünfte in der AK 30 weiblich in 2:41:25 Std.

Simone Mathiowetz wurde Sechste in ihrer AK in 2:42:31 Std.

Dominik Renninger nahm am Ironman in Klagenfurt in Österreich teil. Nach 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen kam er mit einer Endzeit von 10:14:24 Std. ins Ziel. Er wurde bei 2500 Startern im Gesamtklassement 360. und in der AK 35 (die stärkste Gruppe) Platz 80.

Beim Ironman in der Halbdistanz in Luxemburg nahmen Kerstin Petsch und Thomas Reichl teil. Über 1900 m Schwimmen, 90 km Radfahren und 21 km Laufen wurde Thomas Reichl bei 1700 Startern im Gesamtklassement 70. und in der AK 35 Neunter in 4:18:59 Std.

Kerstin Petsch wurde in der AK 30 Fünfte in 4:56:20 Std.

Beide waren bei diesem sehr starken Teilnehmerfeld sehr zufrieden.

Michael Bauer nahm in Wertingen bei einem Laufwettbewerb über 6 km teil und wurde Dritter in der AK 45 in 25:01 min.

MTB-Erfolge von Birgitt Hühnlein

Beim MTB-Rennen in Pfronten wurde Birgitt Hühnlein Gesamtzweite und in ihrer Klasse Erste. Sie bewältigte die 76 km mit 2660 Höhenmeter in 4:23:56 Std. Stefan Sorg wurde bei 350 Teilnehmern auf der 42 km Strecke 58. in 2:55:16 Std.

Beim MTB-Marathon in Oberammergau siegte ebenfalls Birgitt Hühnlein auf der 72 km Strecke in der Damengesamtwertung in 3:47:31 Std. Damit führt sie die Gesamtwertung des Ritchey-MTB-Cup 2017 bei den Frauen an.